



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_33 **JAHRGANG 44**
05.03.2015

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang „Doppelfach Kunst“ im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 05.03.2015

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. 2014 S. 547) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Inhalt

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Umfang und Art der Bachelorprüfung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

- (1) Der Zugang zum Studium des Teilstudienganges „Doppelfach Kunst“ im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts setzt den Nachweis der spezifischen, auf die Anforderung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen abgestimmten Eignung für den Teilstudiengang Doppelfach Kunst voraus. Dieser schließt den Nachweis der Eignung für den Teilstudiengang Kunst ein. Die Hochschule stellt die Eignung in einem besonderen Verfahren fest. Der Teilstudiengang „Doppelfach Kunst“ kann nur in Verbindung mit dem Teilstudiengang Kunst studiert und erfolgreich abgeschlossen werden, der hierzu im Profil A (Gymnasium/Gesamtschule und Berufskollegs) zu studieren und abzuschließen ist.
- (2) Der Nachweis ist bei der Einschreibung vorzulegen.

§ 2

Umfang und Art der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ist im Teilstudiengang „Doppelfach Kunst“ bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

In den folgenden drei Bereichen sind insgesamt 76 LP zu erwerben:

Bereich I (es ist das Modul aus Bereich I nachzuweisen)

KUND1 Werkstattpraxis Kunst und Design

6 LP

Bereich II (es sind 3 Module aus Bereich II nachzuweisen)

KUND4B	Vertiefung künstlerische Praxis III	10 LP
KUND4C	Vertiefung künstlerische Praxis IV	10 LP
KUND4D	Vertiefung künstlerische Praxis V	10 LP
MDTD1A	Gestalterische Grundlagen des Mediendesigns (Doppelfach Kunst)	10 LP
MDTD1B	Gestalterische Grundlagen im Design Audiovisueller Medien (Doppelfach Kunst)	10 LP
MDTD3	Typografie und Layoutgestaltung im Mediendesign (Doppelfach Kunst)	10 LP
MDTD4	Konzeptionelle Gestaltung im Editorial Design (Doppelfach Kunst)	10 LP
MDTD5	Medien- und Designtechnologie I (Doppelfach Kunst)	10 LP
MDTD7	Medien- und Designtechnologie II (Doppelfach Kunst)	10 LP

Bereich III (es ist 1 Modul aus Bereich III nachzuweisen)

KUND4E	Vertiefungsstudium künstlerische Praxis VI	10 LP
MDTD8	Mediendesignprojekt – Konzeption. Entwurf. Realisation. (Doppelfach Kunst)	10 LP

Bereich IV (es sind 2 Module aus Bereich IV nachzuweisen)

KUND7C	Vertiefung Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaften IV	10 LP
KUND7D	Vertiefung Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaften V	10 LP
MDTD6	Medien- und Designtheorie (Doppelfach Kunst)	10 LP

Bereich V (es ist das Modul aus Bereich V nachzuweisen)

KUND13B	Bildungswissenschaften Kunst II	10 LP
---------	---------------------------------	-------

Sofern in diesem Teilstudiengang die Abschlussarbeit erbracht wird, zudem:

KUND20B	Bachelor-Thesis im Doppelfach Kunst	10 LP
---------	-------------------------------------	-------

Artikel II
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs F – Design und Kunst vom 02.07.2014.

Wuppertal, den 05.03.2015

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

Bereich I (es ist das Modul aus Bereich I nachzuweisen)	2
KUND1 Werkstattpraxis Kunst und Design	2
Bereich II (es sind 3 Module aus Bereich II nachzuweisen)	6
KUND4B Vertiefung künstlerische Praxis III	6
KUND4C Vertiefung künstlerische Praxis IV	9
KUND4D Vertiefung künstlerische Praxis V	11
MDTD1A Gestalterische Grundlagen des Mediendesigns (Doppelfach Kunst)	13
MDTD1B Gestalterische Grundlagen im Design Audiovisueller Medien (Doppelfach Kunst)	15
MDTD3 Typografie und Layoutgestaltung im Mediendesign (Doppelfach Kunst)	18
MDTD4 Konzeptionelle Gestaltung im Editorial Design (Doppelfach Kunst)	22
MDTD5 Medien- und Designtechnologie I (Doppelfach Kunst)	24
MDTD7 Medien- und Designtechnologie II (Doppelfach Kunst)	29
Bereich III (es ist 1 Modul aus Bereich III nachzuweisen)	32
KUND4E Vertiefung künstlerische Praxis VI	32
MDTD8 Mediendesignprojekt – Konzeption. Entwurf. Realisation. (Doppelfach Kunst)	34
Bereich IV (es sind 2 Module aus Bereich IV nachzuweisen)	40
KUND7C Vertiefung Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaften IV	40
KUND7D Vertiefung Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaften V	44
MDTD6 Medien- und Designtheorie (Doppelfach Kunst)	46
Bereich V (es ist das Modul aus Bereich V nachzuweisen)	50
KUND13B Bildungswissenschaften Kunst II	50
Sofern in diesem Teilstudiengang die Abschlussarbeit erbracht wird:	53
KUND20B Bachelor-Thesis im Doppelfach Kunst	53

Bereich I (es ist das Modul aus Bereich I nachzuweisen)

KUND1 Werkstattpraxis Kunst und Design					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - besitzen Grundkenntnisse und -fertigkeiten sowie Arbeitsprozesswissen in Produktionsabläufen einer Sparte der Kunst oder des Designs unter besonderer Berücksichtigung der Schnittstellen Gestaltung, Technik und Arbeitsprozess, - beherrschen technische Anwendungen zur selbstständigen gestalterischen Arbeit.			P	6/76	6 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 3-6 SWS ### Es sind mindestens drei Modulkomponenten nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Sofern in derselben Modulkomponente mehrere Lehrveranstaltungen bzw. Tutorien zu unterschiedlichen Themen belegt werden, können die Modulkomponenten d bis g auch mehrfach angerechnet werden. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.					
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Sammelmappe (uneingeschränkt)	mit Begutachtung	-	ganzes Modul	6 LP

Voraussetzungen: Die Sammelmappe umfasst Einzelleistungen aus mindestens drei Lehrveranstaltungen oder Tutorien einer oder mehrerer zugeordneter Modulkomponenten. Die Kandidatin oder der Kandidat hat diese Einzelleistungen zur abschließenden Begutachtung für das gesamte Modul der zur Prüferin oder dem zum Prüfer bestellten Lehrenden vorzulegen, die oder der die Einzelleistungen in einer Gesamtbetrachtung begutachtet und bewertet. Die Prüferin oder der Prüfer kann ggf. festlegen, ob einzelne oder sämtliche Einzelleistung zu wiederholen sind. Bemerkung: Die Einzelleistungen sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung oder einem Tutorium zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. Die Einzelleistungen sind nach Maßgabe der oder des jeweiligen Lehrenden in Form kleinerer praktischer Arbeiten in der hierzu jeweils gesetzten Frist zu erbringen. Sie werden in den Lehrveranstaltungen und Tutorien regelmäßig vorgestellt und im Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung oder dem jeweiligen Tutorium voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen und Tutorien der zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung oder einem Tutorium zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Werkstattpraxis Kunst und Design I	Technologische und systematische Grundlagen einer Kunst- oder Designgattung. (1 SWS)	WP	Projektseminar	2 LP
b	Werkstattpraxis Kunst und Design II	Technologische und systematische Grundlagen einer weiteren Kunst- oder Designgattung. (1 SWS)	WP	Projektseminar	2 LP
c	Werkstattpraxis Kunst und Design III	Kunsttechnologische und systematische Grundlagen einer weiteren Kunstgattung. (1 SWS)	WP	Projektseminar	2 LP
d	Programmtechnische Grundlagen in Desktop Publishing	z.B. Erwerb medientechnischer Grundkenntnisse und -fertigkeiten in - Illustrator, - Indesign, - Photoshop.	WP	Praktikum	1 2 LP

(Fortsetzung)						
	Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
e	Programmtechnische Grundlagen in 2D und 3D Konstruktion	z.B. Erwerb medientechnischer Grundkenntnisse und -fertigkeiten in programmtechnischen Anwendungen in - Cinema 4D, - Maya, - 3D Studio Max, - VectorWorks, - ArchiCAD.	WP	Praktikum	1	2 LP
f	Programmtechnische Grundlagen in Audio- und Videoediting	z.B.: Erwerb medientechnischer Grundkenntnisse und –fertigkeiten in - Kamera - Ton oder in programmtechnischen Anwendungen in - After Effects - Final Cut - Logic - FlashKamera	WP	Praktikum	1	2 LP
g	Programmtechnische Grundlagen in Programmierung	z.B. Erwerb medientechnischer Grundkenntnisse und -fertigkeiten in programmtechnischen Anwendungen in - Javascript und mobiles Web, - XHTML und CSS, - TYPO3.	WP	Praktikum	1	2 LP
h	Vergoldung und historische Pigmente (Farbtechnik)	- Materialtechnologische Grundlagen (Werk- und Hilfsstoffe, Werkzeuge, Arbeitsprinzipien), - praktische Übungen, Erstellung von Demonstrationsstücken, - historische und aktuelle Verwendungszusammenhänge. (2 SWS)	WP	Projektseminar	2	2 LP
i	Freskotechniken (Farbtechnik)	- Materialtechnologische Grundlagen (Werk- und Hilfsstoffe, Werkzeuge, Arbeitsprinzipien), - praktische Übungen, Erstellung von Demonstrationsstücken, - historische und aktuelle Verwendungszusammenhänge. (2 SWS)	WP	Projektseminar	2	2 LP
j	Marmorierimitation, Schablonieren, Stucco Lusto (Farbtechnik)	- Materialtechnologische Grundlagen (Werk- und Hilfsstoffe, Werkzeuge, Arbeitsprinzipien), - praktische Übungen, Erstellung von Demonstrationsstücken, - historische und aktuelle Verwendungszusammenhänge. (2 SWS)	WP	Projektseminar	2	2 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
k Holzimitation (Farbtechnik)	- Materialtechnologische Grundlagen (Werk- und Hilfsstoffe, Werkzeuge, Arbeitsprinzipien), - praktische Übungen, Erstellung von Demonstrationsstücken, - historische und aktuelle Verwendungszusammenhänge. (2 SWS)	WP	Projektseminar	2	2 LP

Bereich II (es sind 3 Module aus Bereich II nachzuweisen)

KUND4B Vertiefung künstlerische Praxis III					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen in einem der in den Modulkomponenten abgebildeten Gebiete (Werkgattungen) über vertiefte technische, gestalterische und konzeptionelle Erfahrung im künstlerischen Denken und Handeln aus der eigenen Praxis, - sind in der Lage, ihre eigene ästhetische Praxis aus der Kenntnis künstlerischer Erkenntnis und Ausdrucksmodi zu verorten.			P	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 6 SWS ### Es ist eine Modulkomponente nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul die Module KUN1 und KUN2 (Module im Teilstudiengang Kunst im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts) erfolgreich abzuschließen. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.					
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Fachpraktische Prüfung (uneingeschränkt)	10 min. Dauer	ganzes Modul	2 LP

Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) bezieht sich nach Wahl der oder des Studierenden auf eine Modulkomponente. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen zu diesem Modul sind jeweils in Verbindung mit Lehrveranstaltungen zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. In den Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponente entstehen praktische Arbeiten, die regelmäßig in den Veranstaltungen vorgestellt werden und deren Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet wird. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponente haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b c d e	4 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b c d e	4 LP	
Voraussetzung: Diese beiden Nachweise (Unbenotete Studienleistungen) beziehen sich auf dieselbe Modulkomponente wie die Modulabschlussprüfung. Sie sind in Verbindung mit zwei Lehrveranstaltungen zu derselben Modulkomponente zu erbringen.					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Grafik (Zeichnen/Druckgrafik)	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Zeichnungen und Druckgrafiken in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
b Malerei	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Malerei in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
c Skulptur/Plastik	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Skulpturen/Plastiken in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
d Fotografie	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde fotografische Arbeiten in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
e weitere Werkgattung	z.B. Film, Video, Performance, Mediendesign, Produktdesign, Architektur, Bühnenbild, Maskenbau, Puppenspiel: - Künstlerische und/oder gestalterische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Arbeiten der jeweiligen Werkgattung in ästhetisch-künstlerischer oder ästhetisch-gestalterischer Bearbeitung, - ggf. Vertiefung durch intermediale Inszenierungen und reflexive Werkanalyse. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP

KUND4C Vertiefung künstlerische Praxis IV					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Kompetenzen entsprechend Modul KUND4B als Intensivierung für dasselbe in einer der Modulkomponenten abgebildete Gebiet (Werkgattung) oder als Ausweitung auf ein weiteres dieser Gebiete.			P	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 6 SWS ### Es ist eine Modulkomponente nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul die Module KUN1 und KUN2 (Module im Teilstudiengang Kunst im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts) erfolgreich abzuschließen. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.					
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Fachpraktische Prüfung (uneingeschränkt)	10 min. Dauer	ganzes Modul	2 LP
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) bezieht sich nach Wahl der oder des Studierenden auf eine Modulkomponente. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen zu diesem Modul sind jeweils in Verbindung mit Lehrveranstaltungen zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. In den Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponente entstehen praktische Arbeiten, die regelmäßig in den Veranstaltungen vorgestellt werden und deren Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet wird. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponente haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b c d e	4 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b c d e	4 LP	

Voraussetzung: Diese beiden Nachweise (Unbenotete Studienleistungen) beziehen sich auf dieselbe Modulkomponente wie die Modulabschlussprüfung. Sie sind in Verbindung mit zwei Lehrveranstaltungen zu derselben Modulkomponente zu erbringen.					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Grafik (Zeichnen/Druckgrafik)	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Zeichnungen und Druckgrafiken in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
b Malerei	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Malerei in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
c Skulptur/Plastik	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Skulpturen/Plastiken in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
d Fotografie	Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde fotografische Arbeiten in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
e weitere Werkgattung	z.B. Film, Video, Performance, Mediendesign, Produktdesign, Architektur, Bühnenbild, Maskenbau, Puppenspiel: - Künstlerische und/oder gestalterische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Arbeiten der jeweiligen Werkgattung in ästhetisch-künstlerischer oder ästhetisch-gestalterischer Bearbeitung, - ggf. Vertiefung durch intermediale Inszenierungen und reflexive Werkanalyse. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP

KUND4D Vertiefung künstlerische Praxis V					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Kompetenzen entsprechend Modul KUND4B und KUND4C als Ausweitung auf ein weiteres in den Modulkomponenten abgebildetes Gebiet.			P	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 6 SWS ### Es ist eine Modulkomponente nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Dabei kann nur eine Werkgattung studiert werden, die nicht auch in KUND4B oder KUND4C nachgewiesen wird. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul die Module KUN1 und KUN2 (Module im Teilstudiengang Kunst im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts) erfolgreich abzuschließen. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.					
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Fachpraktische Prüfung (uneingeschränkt)	10 min. Dauer	ganzes Modul	2 LP
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) bezieht sich nach Wahl der oder des Studierenden auf Inhalte einer der Modulkomponenten a bis c, deren Gebiet (Werkgattung) nicht auch für die Modulabschlussprüfung in Modul KUND4B oder KUND4C gewählt wird. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen sind jeweils in Verbindung mit Lehrveranstaltungen zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. In den Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponente entstehen praktische Arbeiten, die regelmäßig in den Veranstaltungen vorgestellt werden und deren Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet wird. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponente haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.					
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b c d e	4 LP
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b c d e	4 LP

Voraussetzung: Diese beiden Nachweise (Unbenotete Studienleistungen) beziehen sich auf dieselbe Modulkomponente wie die Modulabschlussprüfung. Sie sind in Verbindung mit zwei Lehrveranstaltungen zu derselben Modulkomponente zu erbringen.					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Grafik (Zeichnen/Druckgrafik)	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Zeichnungen und Druckgrafiken in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
b Malerei	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Malerei in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
c Skulptur/Plastik	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Skulpturen/Plastiken in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
d Fotografie	Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde fotografische Arbeiten in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
e weitere Werkgattung	z.B. Film, Video, Performance, Mediendesign, Produktdesign, Architektur, Bühnenbild, Maskenbau, Puppenspiel: - Künstlerische und/oder gestalterische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Arbeiten der jeweiligen Werkgattung in ästhetisch-künstlerischer oder ästhetisch-gestalterischer Bearbeitung, - ggf. Vertiefung durch intermediale Inszenierungen und reflexive Werkanalyse. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP

MDTD1A Gestalterische Grundlagen des Mediendesigns (Doppelfach Kunst)								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note		Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - haben sich die Grundlage eines Regel-, Form- und Bildrepertoires sowie eine persönliche Position in den gestalterischen Grundhaltungen des Mediendesigns für Konzeption, Entwurf und Ausführung erarbeitet, - haben das gestalterisch reflektierte Wahrnehmen, Sammeln und Ordnen von Phänomenen der Natur und Kultur als Voraussetzung für selbständiges gestalterisches Handeln erkannt, - verfügen über grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Verfahren in den elementaren Dimensionen und Prozessen der Gestaltung, - können bildhafte Zusammenhänge regelgeleitet darstellen und analysieren, - sind in der Lage, Gestaltungskonzepte, -varianten, -entscheidungen und -ergebnisse zu entwickeln, begründend zu beurteilen und zu präsentieren, - können Projekte der Gestaltung zweidimensionaler Medien eigenständig planen und durchführen, - können spezielle Aspekte der Gestaltungsgrundlagen in historischen, kulturellen und designethischen Kontexten erläutern, - sind mit der Handbuchliteratur der Gestaltungsgrundlagen vertraut und wissen sie kritisch zu nutzen.					WP	10/76	10 LP	
Bemerkung: ### Studienumfang. 5 SWS ### Es sind beide Modulkomponenten zu studieren.								
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer	ganzes Modul		2 LP	
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente a zu erbringen. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen baut auf die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung auf.								
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden (Referat, Hausarbeit, Protokoll etc.)		-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden (Referat, Praktische Arbeit, Booklet etc.)		-	Modulteil(e) b		5 LP	
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	Theorie der Gestaltungsgrundlagen im Graphik- und Mediendesign	P	Seminar	2	5 LP	
b	Formalästhetisches Gestalten	P	Projektseminar	3	5 LP	
Bemerkung: 1 SWS der Kontaktzeit liegt als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.						

MDTD1B Gestalterische Grundlagen im Design Audiovisueller Medien (Doppelfach Kunst)					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - kennen Grundstrategien audiovisueller Gestaltung zur Entwicklung von Struktur und Dramaturgie audiovisueller Formate, - haben einen grundlegenden Überblick über Ästhetik und Sprache des Films, - kennen die spezifischen Charakteristika audiovisueller Medien und können dieses Wissen bei der Gestaltung zielgerichtet einsetzen, - verfügen über Methodenwissen zur Erschließung medialer Themen, - fördern und vertiefen ihre Sozialkompetenz (bei der Moderation/Präsentation in der Gruppe) insbesondere durch die Arbeit im Filmteam, - können filmspezifische Grundbegriffe erklären, - sind in der Lage, die persönliche Position als Ausgangspunkt von Gestaltungsprozessen zu verdeutlichen, zu begründen und zu festigen, - sind in der Lage, eine konzeptionell gestützte Entwurfsleistung zu erbringen, - sind mit der Fachliteratur und Forschung zum Design audiovisueller Medien exemplarisch vertraut.			WP	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 6 SWS ### Es sind beide Modulkomponenten zu studieren. Es wird dringend empfohlen, - vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b die Modulkomponente a erfolgreich abzuschließen, - vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung einer der der Modulkomponenten Grundkenntnisse und -fertigkeiten im Bereich Kamera und Ton - sofern nicht bereits vorhanden - in Modulkomponente KUND1 f (Kamera-Tutorium, Ton-Tutorium) zu erwerben. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.					
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		5 LP

Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Präsentation mit Kolloquium) bezieht sich auf beide Modulkomponenten und ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b zu erbringen. Die Dauer der Prüfung beträgt 15 Min. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen zu diesem Modul sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu der zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. In den Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten entstehen praktische Arbeiten, die regelmäßig in den Veranstaltungen vorgestellt werden und deren Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet wird. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen zu den zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden (Referat, Praktische Arbeiten wie Film, Drehbuch, Booklet o.ä)	-	Modulteil(e) a		5 LP	
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Konzeptionelles Gestalten im Design audiovisueller Medien	z.B.: - Designprozess in Konzeption, Entwurf und Ausführung, - Erörterung und Erarbeitung gestalterischer Fragestellungen, - inhaltlich-gestalterische Recherche, - Formulierung gestalterischer Lösungsansätze, - Deklination von Entwurfsvarianten, - kritische Auseinandersetzung mit Entwurfsleistungen, - Ergebnisorientierte Entwurfsentscheidungen, - Beziehungen zwischen Inhalt und Form, - regelmäßige Präsentation von Entwurfsleistungen, - Ausloten bestehender und neuer visueller Räume, insbesondere des eigenen visuellen Imaginationsraumes, - Kreativitätsmethoden (konvergent und divergent), - Aspekte der Adressatenorientierung und -differenzierung. (3 SWS)		P	Projektseminar		5 LP
Bemerkung: 1 SWS der Kontaktzeit liegt als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.						

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b Konzeption und Entwurf: Zeit und Dramaturgie	z.B.: - Prozess des Gestaltens audiovisueller Medien, - Eigenständige Durchführung eines filmischen Projekts (filmische Miniatur) in Konzeption und Realisierung, - Grundlagen in - Recherche, Konzeption, Stoffentwicklung bis zum Drehbuch, - Illustration bis zum Storyboard, - dokumentarischen und inszenatorischen Methoden, - analoger und digitaler Bild- und Tongestaltung, - Filmmontage (Gestaltungselemente: Bild, Sprache, Text, Grafik, Ton, Musik), - Filmdramaturgie, - Exemplarische Aspekte der Filmgeschichte und der Medientheorie, - Grundlagen in dramaturgischer und filmästhetischer Analyse von audiovisuellen Medien, - Grundlegende dramaturgische Begriffe und strukturelle Merkmale der offenen und geschlossenen Struktur, sowie ihrer erzählerischen Mittel, Möglichkeiten und Grenzen, - Überblick über die grundlegende Fachliteratur des Designs Audiovisueller Medien, - Entwicklung von Kommunikationsstrategien und Aspekten der Zielgruppenorientierung. (3 SWS)	P	Projektseminar	3	5 LP
Bemerkung: 1 SWS der Kontaktzeit liegt als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.					

MDTD3 Typografie und Layoutgestaltung im Mediendesign (Doppelfach Kunst)					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - beherrschen die Anwendung von Typografie in der Layoutgestaltung, - kennen Spezifika typografischer Gestaltung, - beherrschen Verfahren zur typografischen Gestaltung, - beherrschen grundlegende Methoden zur Analyse von Typografie und Layout-Gestaltung, - wissen die typographische Fachsprache im Arbeitsprozess anzuwenden, - können spezielle Aspekte der Typografie im historischen, kulturellen und designethischen Kontext erläutern, - sind mit Handbuchliteratur der Typografie vertraut und wissen sie kritisch zu nutzen.			WP	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 6 SWS ### Es sind zwei Modulkomponenten nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Davon muss mindestens eine der Modulkomponenten a oder b gewählt werden. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul - die Module KUN1 (im Teilstudiengang Kunst im Kombinatorischen Bachelor of Arts) oder MDTD1A erfolgreich abzuschließen, - programmtechnische Grundkenntnisse und -fertigkeiten in einem Layoutprogramm und einem Bildbearbeitungsprogramm - sofern nicht bereits vorhanden - in Modulkomponente KUND1 d zu erwerben. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten c oder d - eine der Modulkomponenten a oder b erfolgreich abzuschließen. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.					
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	5 LP

Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Präsentation mit Kolloquium) bezieht sich auf zwei Modulkomponenten. Die Dauer der Prüfung beträgt 15 Min.					
Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen zu diesem Modul sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. In den Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten entstehen praktische Arbeiten, die regelmäßig in den Veranstaltungen vorgestellt werden und deren Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet wird. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden (Referat, Praktische Arbeiten, Film, Booklet o.ä.)	-	Modulteil(e) a b	5 LP	
Voraussetzung: Der Nachweis (Unbenotete Studienleistung) bezieht sich, nach Wahl der Studierenden, auf Inhalte der Modulkomponente a oder b.					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Detailtypographie z.B.: - Elemente und Regeln der Typografie, - Gesetzmäßigkeiten von Mikrotypografie / Makrotypografie: Zurichtung und Spationierung / Auszeichnung / Raster / Layout / Integration Schrift-Grafik-Fotografie / Dramaturgie von Seitenfolgen, - Sensibilisierung in der Wahrnehmung von Typografie, - Gesetzmäßigkeiten der Lesetypografie: Laufweite / Abstände / Orthotypografie / Satzspiegel / Verhältnis von bedruckter und unbedruckter Fläche, - Grundlagen der Schrifterstellung: Anatomie der Schrift / Schriftfamilien / Typografische Maßsysteme, - qualitative Beurteilung von Schriftschnitten und deren Anwendung, - Systeme zur Klassifikation von Schriften. (3 SWS)	WP	Projektseminar	3	5 LP
Bemerkung: 1 SWS der Kontaktzeit liegt als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.					

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b Regeln und Positionen der Typographie und Layoutgestaltung	z.B.: - Positionen und Haltungen der Typografie, - Welt der Typografie und der Typografen, - Erkennen und Vergleichen von Typen gestalterische Annäherung an bestehende Positionen und Haltungen, - kontrastierende Intervention zu bestehenden Positionen und Haltungen, - Gesetzmäßigkeiten von Typografie in Plakat und Zeitschrift/Booklet, - künstlerische Herangehensweisen in der Typografie, - Entwicklung einer persönlichen typografischen Haltung in Konzeption, Entwurf und Ausführung, - Funktionen von Typografie, - anthropologische, physiologische, psychologische, soziale, kommerzielle, politische etc. Funktionen von Typografie, - exemplarische Aspekte der Geschichte der Typografie, - Handbuchliteratur zu Typografie und Layout. (3 SWS)	WP	Projektseminar	3	5 LP
Bemerkung: 1 SWS der Kontaktzeit liegt als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.					
c Konzeption und Entwurf – Typografisches Projekt im Design Interaktiver Medien	z.B.: - Entwicklung der Struktur interaktiver Medien, - Erstellung von Layout und Typografie für interaktive Medien (responsive design), - Strategien zur Simulation interaktiver Prozesse, - Fortentwicklung und Reflexion einer persönlichen typografischen Haltung im Design Interaktiver Medien, - Techniken zur Kommunikation mit Auftraggebern, - Handbuchliteratur zur Projektentwicklung in Typografie und Layoutgestaltung im Design Interaktiver Medien. (3 SWS)	WP	Projektseminar	3	5 LP
Bemerkung: 1 SWS der Kontaktzeit liegt als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.					

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
d Konzeption und Entwurf: Typo-Animation	z.B.: - Typografische Gestaltung von Bewegtbildern, insbesondere von Titelsequenzen, Vor- und Abspännen, Openern, Trailern, - Methoden typografischer Gestaltung in audiovisuellen Arbeitsprozessen: Konzeption und Umsetzung von Motion-Graphics und Motion-Typografie, - Fortentwicklung und Reflexion einer persönlichen typografischen Haltung im Design Audiovisueller Medien, - Techniken zur Kommunikation mit Auftraggebern, - Handbuchliteratur zur Projektentwicklung in Typografie und Layoutgestaltung im Design Audiovisueller Medien. (3 SWS)	WP	Projektseminar	3	5 LP
Bemerkung: 1 SWS der Kontaktzeit liegt als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.					

MDTD4 Konzeptionelle Gestaltung im Editorial Design (Doppelfach Kunst)					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - können ihre typografischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Entwurf einsetzen, - beherrschen Methoden des Wahrnehmens, Sammelns und Ordners von Bezugsmaterial als Mittel zur Vorbe- reitung des typografischen Entwurfs, - können typografische Projekte eigenständig planen und durchführen, - sind in der Lage, typografische Konzepte, Varianten, Entscheidungen und Ergebnisse zu entwickeln, begrün- dend zu beurteilen und zu präsentieren.			WP	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 6 SWS ### Es sind beide Modulkomponenten zu studieren. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten - das Modul MDTD3 mit den Modulkomponenten a und b erfolgreich abzuschließen, - programmtechnische Grundkenntnisse und -fertigkeiten in einem Layoutprogramm und einem Bildbearbeitungsprogramm - sofern nicht bereits vorhanden - in Modulkomponente KUND1 d zu erwerben. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.					
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	5 LP
Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung (Präsentation mit Kolloquium) bezieht sich auf beide Modulkomponenten. Die Dauer der Prüfung beträgt 15 Min. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen zu diesem Modul sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. In den Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten entstehen praktische Arbeiten, die regel- mäßig in den Veranstaltungen vorgestellt werden und deren Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet wird. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. An- sonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.					

unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden (Referat, Praktische Arbeiten, Film, Booklet o.ä.)	-	Modulteil(e) a		5 LP	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Konzeptionelles Gestalten im Editorial Design	z.B.: - Designprozess in Konzeption, Entwurf und Ausführung, - Erörterung und Erarbeitung gestalterischer Fragestellungen, - inhaltlich-gestalterische Recherche, - Formulierung gestalterischer Lösungsansätze, - Deklination von Entwurfsvarianten, - kritische Auseinandersetzung mit Entwurfsleistungen, - Ergebnisorientierte Entwurfsentscheidungen, - Beziehungen zwischen Inhalt und Form, - Präsentation von Entwurfsleistungen, - Ausloten bestehender und neuer visueller Räume, insbesondere des eigenen visuellen Imaginationsraumes, - Kreativitätsmethoden (konvergent und divergent), - Aspekte der Adressatenorientierung und -differenzierung. (3 SWS)		P	Projektseminar	3	5 LP
Bemerkung: 1 SWS der Kontaktzeit liegt als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.							
b	Typographisches Projekt im Editorial Design	z.B.: - Topologie und Typologie medialer Anwendungen von Typographie, - Typografie in Printmedien (u.a. in der Unternehmens- und Marketingkommunikation), - Arbeiten mit Gestaltungsrastern, - Entwicklung typographischer Projekte, - Konzeption und Entwurf von Produkten im Corporate Design oder Editorial Design, - Vermittlung. Fortentwicklung und Reflexion einer persönlichen typografischen Haltung in Konzeption, Entwurf und Ausführung, - Handbuchliteratur zur Projektentwicklung in Typographie und Layoutgestaltung. (3 SWS)		P	Projektseminar	3	5 LP
Bemerkung: 1 SWS der Kontaktzeit liegt als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.							

MDTD5 Medien- und Designtechnologie I (Doppelfach Kunst)			
Lernziele/ Kompetenzen	P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über anwenderorientiertes medien- und/designtechnologisches Grundwissen und Produktionskompetenz zu Logik und Layout von Medien- und Designprodukten, - können technologische Grundsätze und Spezifika der jeweiligen Medien- oder Designtechnologien sowie programmatische Grundsätze und Spezifikationen fachsprachlich richtig und den Aufgaben angemessen beschreiben und insbesondere Anforderungen an die Umsetzungsmedien formulieren, - sind in der Lage, komplexe mediale Gestaltungsprodukte in technologischer Hinsicht selbständig zu erstellen und dabei Kriterien und Prozesse gestalterischer Arbeit an Ein- und Ausgabegeräten sowie die Interdependenz von Medientechnik und Gestaltung angemessen zu berücksichtigen. z.B. Modulkomponente a und b: - kennen die technischen Nutzungsbedingungen der gängigen mobilen- und stationären Endgeräte, - kennen die Erstellung interaktiver Medien hinsichtlich der folgenden Technologien: Produktionsabläufe der Erstellung von Online-Medien, Redaktionssysteme für Internetauftritte, API (Schnittstellen), Datenbankanbindung, jeweils aktuelle Programmiersprachen, Benutzerseitige Soft- und Hardware, Navigation und Benutzerführung, Animationstechnologien. z.B. Modulkomponente c und d: Die Absolventinnen und Absolventen - beherrschen die Fachsprache und Prozesse der Filmproduktion, - kennen Produktionssysteme audiovisueller Medien sowie die dazugehörige Technologie, - können bei der Produktion den Stand, bzw. die Leistungsfähigkeit der Bild- und Tontechnik einschätzen, - können qualitativ hochwertige audiovisuelle Medien produzieren, - kennen Wirkungsweisen und Einsatzmöglichkeiten verschiedener filmischer Ästhetiken, Stile und Genres sowie Wege zur technischen Umsetzung.	WP	10/76	10 LP

MDTD5 Medien- und Designtechnologie I (Doppelfach Kunst) (Fortsetzung)					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Bemerkung: ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind mindestens zwei Modulkomponenten nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Dabei kann die Modulkomponente d nur mit der Modulkomponente c kombiniert werden. Sofern in der Modulkomponente e mehrere Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen belegt werden, kann die Modulkomponente e auch mehrfach angerechnet werden. Es wird dringend empfohlen, entweder - die Modulkomponenten a und b (Internet, Interface) oder - die Modulkomponenten c und d (Kamera, Ton) oder - mehrere Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen in der Modulkomponente e (Interiordesign) zu studieren. Für die Modulkomponenten a und b (Internet, Interface) wird dringend empfohlen, - vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b die Modulkomponente a erfolgreich abzuschließen, - programmtechnische Grundkenntnisse und -fertigkeiten des Designs interaktiver Medien - sofern nicht bereits vorhanden – in den Modulkomponenten KUND1 d (Bildbearbeitungsprogramm) und g (Web-Editorenprogramm) zu erwerben. Für die Modulkomponenten c und d (Kamera, Ton) wird dringend empfohlen, - vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente d die Modulkomponente c, - vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten c oder d das Modul MDTD1B und die Modulkomponente KUND7C d erfolgreich abzuschließen, - programmtechnische Grundkenntnisse und -fertigkeiten des Designs audiovisueller Medien (Audio- und Videoediting, Kamera-Tutorium, Ton-Tutorium) - sofern nicht bereits vorhanden – in Modulkomponente KUND1 f zu erwerben (sinnvoll zudem: Bildbearbeitungsprogramm, Animationsprogramm, 2D und 3D Konstruktionsprogramm). Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente e (Interiordesign), - das Modul MDTD1A erfolgreich abzuschließen. - programmtechnische Grundkenntnisse und -fertigkeiten des Interior und Exhibition-Design – sofern nicht bereits vorhanden - in den Modulkomponenten KUND1 d (Bildbearbeitungsprogramm) und e (2D und 3D Konstruktionsprogramm) zu erwerben. Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.					
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Sammelmappe mit Begutachtung (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		10 LP

Voraussetzung:

Die Sammelmappe umfasst Einzelleistungen aus je einer Lehrveranstaltung entweder

- der zugeordneten Modulkomponenten a und b (Design Interaktiver Medien) oder
- der zugeordneten Modulkomponenten c und d (Design Audiovisueller Medien) oder
- aus insgesamt zwei Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponente e (Interiordesign) oder
- aus insgesamt zwei Lehrveranstaltungen aus zwei der zugeordneten Modulkomponenten a, b, c oder e.

Einzelleistungen:

- zu Modulkomponente a: eine schriftliche Leistungsabfrage (vorbewertet, 120 Min.),
- zu Modulkomponente b: nach Maßgabe der oder des Lehrenden (vorbegutachtet, unbenotet: Referat, praktische Arbeiten, Booklet),
- zu Modulkomponenten c und d: eine Präsentation mit Kolloquium (vorbewertet, 15 Min.); die Einzelleistung bezieht sich auch auf die Modulkomponenten c und d und wird in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente d erbracht,
- zu Modulkomponente e: nach Maßgabe der oder des Lehrenden: (vorbewertet) Referat (mit schriftlichem Manuskript und Foliensatz), praktische Arbeiten, Präsentation mit Kolloquium, Ausarbeitung (mindestens 10 Seiten), Fachgespräch (mit Protokoll).

Die Einzelleistungen werden durch die zur Prüferin bestellte Lehrende oder den zum Prüfer bestellten Lehrenden jeweils für eine Modulkomponente zusammenfassend unverbindlich vorbegutachtet und bewertet, die oder der diese Vorbegutachtung und Vorbewertung gegenüber dem Fach-Prüfungsausschuss dokumentiert. Im Anschluss an die Vorbegutachtungen und -bewertungen der Einzelleistungen zu allen nachzuweisenden Modulkomponenten begutachtet und bewertet die hierzu bestellte Prüferin oder der hierzu bestellte Prüfer die Ergebnisse der Einzelleistungen für das gesamte Modul in einer Gesamtbetrachtung. Der Prüfungsausschuss stellt der Prüferin oder dem Prüfer die Vorbewertung für die abschließende Gesamtbegutachtung und -bewertung der Sammelmappe zur Verfügung. Im Wiederholungsfall ist nur die nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Einzelleistung zu wiederholen.

Bemerkung:

Die Studien- und Prüfungsleistungen sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. Inhalt, Form und Frist der jeweiligen Einzelleistungen sowie die Art und Weise ihrer Dokumentation werden der oder dem Studierenden spätestens nach Abschluss einer Projektfindungsphase durch die zur Prüferin bestellte Lehrende oder den zum Prüfer bestellten Lehrenden der jeweiligen Lehrveranstaltung im Auftrag des Fach-Prüfungsausschusses bekannt gegeben. In den Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten entstehen praktische Arbeiten, die regelmäßig in den Veranstaltungen vorgestellt werden und deren Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet wird. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.

Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Internet-Technologien	z.B.: - Publikationsabläufe für Online-Medien, - Editoren und Redaktionssysteme zur Erstellung von Internetangeboten, - gängige Programmiersprachen und Standards zur Erstellung von Internetangeboten, - Programmiertechnik zur Erstellung und Einbindung von Datenbanken (z.B. in der Anwendung von: HTML, PHP, MySQL, CSS, JavaScript und -Frameworks usw.), - Soft- und Hardware zur Rezeption von Online-Angeboten und deren jeweils spezifische Nutzungslogik, - Gesetzmäßigkeiten zur Strukturierung von Inhalten für die Indexierung von Suchmaschinen.	WP	Vorlesung/ Seminar	4	5 LP
b Interface Technologie	z.B.: - Programmiertechnik zur Erstellung von Interfaces zur Navigation und Benutzerführung, - Programmiertechnik zur Erstellung von Informationsgrafik für interaktive Medien, - Programmiertechnik zur Erstellung von Animationen zur Informationsaufbereitung für interaktive Medien, - Programmiertechnik zur Erstellung von Schnittstellen zu Daten Ressourcen (API) (z.B. in der Anwendung von: HTML, PHP, MySQL, CSS, JavaScript und Frameworks usw.).	WP	Seminar	4	5 LP
c Kamera – technische und theoretische Grundlagen der Bewegtbildgestaltung	z.B.: - Grundlagenvermittlung und praktische Übungen zur Bild- und Lichtgestaltung, - Relevante Technikbereiche, wie Aufnahme-, Speicher-, Wiedergabe- und Systemtechnik, - Produktionsabläufe der Filmproduktion, - Phasen der künstlerisch-schöpferischen Bildgestaltung, insbesondere Vorproduktion, Auflösung, Storyboard, Planung und Durchführung des Drehs sowie Postproduktion und Mastering.	WP	Seminar	4	5 LP

(Fortsetzung)						
	Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
d	Ton – technische und theoretische Grundlagen der auditiven Gestaltung	z.B.: - Grundlagenvermittlung und praktische Übungen zur Tongestaltung, - O-Tonaufnahme, Sounddesign, Sprachaufnahme, Geräuschaufnahme, - Tonschnitt und Mischung, - Musikaufnahme und dramaturgischer Einsatz von Musik.	WP	Seminar	4	5 LP
e	Technologie und Materialien des Interiordesigns	z.B.: - Gestalterische Anwendung und deren Geschichte, - Geschichte und aktuelle technologische Entwicklungstendenzen, - Sicherheit, Arbeitsschutz, Umweltschutz, - Technologien: Beleuchtungstechnologie und Beleuchtungssysteme (Normen, Herstellung, Eigenschaften), Verlegearten, Verbindungen, Montagen, Verformungen, Installationen, etc., - Materialien: Glas, Metall, Kunststoff, Holzwerkstoffe, Papier, Textilien, Beläge, Verbundwerkstoffe, etc. (Herstellung, Eigenschaften, Struktur, Verarbeitung, Verformung, Verbindung und Systeme).	WP	Seminar	4	5 LP

MDTD7 Medien- und Designtechnologie II (Doppelfach Kunst)			
Lernziele/ Kompetenzen	P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - können komplexe audiovisuelle Medien und/oder Internetanwendungen in technologischer Hinsicht selbstständig erstellen, - sind in der Lage durch die Technikauswahl ästhetische Lösungen zu finden und damit gezielt Erzählstrategien zu verfolgen und/oder Websitearchitekturen zu entwickeln, - können theoretische, ästhetische, technische und kulturelle Aspekte audiovisueller und/oder interaktiver Medien in der eigenen Arbeit integrieren, - verfügen über differenzierte programmiersprachliche und/oder produktionstechnische Grundkenntnisse und -fertigkeiten für die Erstellung von Internetanwendungen und/oder audiovisuellen Formaten.	WP	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 8 SWS ### Es sind mindestens zwei Modulkomponenten nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Es wird dringend empfohlen, entweder - die Modulkomponenten a und b (Interface) oder - die Modulkomponenten c und d (Produktion, Postproduktion Design audiovisueller Medien) miteinander zu kombinieren. Bei den Modulkomponenten a und b (Interface) - setzt die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b den erfolgreichen Abschluss der Modulkomponente a voraus, - wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten a und b die Modulkomponenten MDTD5 a und b erfolgreich abzuschließen, - programmtechnische Grundkenntnisse und -fertigkeiten des Designs interaktiver Medien - sofern nicht bereits vorhanden – in den Modulkomponenten KUND1 d (Bildbearbeitungsprogramm) und g (Web-Editorenprogramm) zu erwerben. Bei den Modulkomponenten c und d (Kamera, Ton) - setzt die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente d den erfolgreichen Abschluss der Modulkomponente c voraus, - wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten c oder d das Modul MDTD1B und die Modulkomponenten MDTD5 c und d sowie KUND7C d erfolgreich abzuschließen, - programmtechnische Grundkenntnisse und -fertigkeiten des Designs audiovisueller Medien (Audio- und Videoediting, Kamera-Tutorium, Ton-Tutorium) - sofern nicht bereits vorhanden – in Modulkomponente KUND1 f zu erwerben (sinnvoll zudem: Bildbearbeitungsprogramm, Animationsprogramm, 2D und 3D Konstruktionsprogramm). Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.			
Nachweise	Nachweis für	Nachgewiesene LP	

Modulabschlussprüfung	Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		8 LP	
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung bezieht sich entweder - auf die Modulkomponenten a und b und ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu der Modulkomponente b zu erbringen oder - auf die Modulkomponenten c und d und ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu der Modulkomponente d zu erbringen. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen zu diesem Modul sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. In den Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten entstehen praktische Arbeiten, die regelmäßig in den Veranstaltungen vorgestellt werden und deren Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet wird. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden (Referat, praktische Arbeit, Booklet)	-	Modulteil(e) a c		2 LP	
Dieser Nachweis (Unbenotete Studienleistung durch schriftliche Hausarbeit) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente a oder c. Er ist in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer der gewählten Modulkomponenten zu erbringen.						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	Interface Design I z.B.: - Erstellungsprozesse interaktiver Kommunikation, - Erfassung von Problemstellungen und Entwicklung von Lösungsstrategien mithilfe interaktiver Medien, - Erstellung interaktiver Medien von der Konzeption bis zur Ausführung, - Differenzierung und Anwendung von Technologien je nach Problemstellung. (4 SWS)	WP	Projektseminar	4	5 LP	

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b Interface Design II	z.B.: - Technisches und konzeptionelles Verständnis unterschiedlicher Hard- und Software, - Funktion von User Experience- und Interaction-Design, - Berücksichtigung von Benutzergewohnheiten im Interface-Design (Usability-Design), - Produktionsprozesse interaktiver Medien. (4 SWS)	WP	Projektseminar	4	5 LP
c Produktion im Design audiovisueller Medien	z.B.: - Eigenständige Durchführung eines individuellen Filmprojektes: Stoffentwicklung, Vorproduktion, Auflösung, Storyboard, Planung und Durchführung des Drehs, - Entwicklung von audiovisuellen Konzepten auf der Grundlage von Geschichten und Drehbüchern, - avanciertere Technologien der digitalen Audio- und Videotechnik, - Komposition von Bewegtbildern, die eine eigene künstlerische Handschrift zeigen.	WP	Seminar	4	5 LP
d Postproduktion im Design audiovisueller Medien	z.B.: - Fortführung des individuellen Filmprojektes: Bild- und Tonmontage, Tonnachbearbeitung bis zur Mischung, Lichtbestimmung, Spezialeffekte, Titeldesign, - Ausgabe/Export und Medienmanagement, - Dramaturgie in der Bild- und Tonmontage, Grundlagen der Erzähl- und Montagetheorie, - avanciertere Technologien der audiovisuellen Nachbearbeitung, - eigenständige Durchführung eines individuellen Montageprojekts von der Idee bis zur Realisierung.	WP	Seminar	4	5 LP

Bereich III (es ist 1 Modul aus Bereich III nachzuweisen)

KUND4E Vertiefung künstlerische Praxis VI					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Kompetenzen entsprechend Modul KUND4B und KUND4C als Ausweitung auf ein weiteres in den Modulkomponenten abgebildetes Gebiet.			P	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 6 SWS ### Es ist eine Modulkomponente nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Dabei kann nur eine Werkgattung studiert werden, die nicht auch in KUND4B oder KUND4C nachgewiesen wird. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul die Module KUN1 und KUN2 (Module im Teilstudiengang Kunst im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts) erfolgreich abzuschließen. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.					
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Fachpraktische Prüfung (uneingeschränkt)	10 min. Dauer	ganzes Modul	2 LP
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Fachpraktische Prüfung) bezieht sich nach Wahl der oder des Studierenden auf Inhalte einer der Modulkomponenten, deren Gebiet (Werkgattung) nicht auch für die Modulabschlussprüfung in Modul KUND4B oder KUND4C gewählt wird. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. In den Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponente entstehen praktische Arbeiten, die regelmäßig in den Veranstaltungen vorgestellt werden und deren Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet wird. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponente haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.					

unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b c d e	4 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b c d e	4 LP	
Voraussetzung: Diese beiden Nachweise (Unbenotete Studienleistungen) beziehen sich auf dieselbe Modulkomponente wie die Modulabschlussprüfung. Sie sind in Verbindung mit zwei Lehrveranstaltungen zu derselben Modulkomponente zu erbringen. Sie setzen die regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht) an diesen Lehrveranstaltungen voraus.					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Grafik (Zeichnen/Druckgrafik)	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Zeichnungen und Druckgrafiken in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
b Malerei	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Malerei in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
c Skulptur/Plastik	- Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Skulpturen/Plastiken in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
d Fotografie	Künstlerische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde fotografische Arbeiten in ästhetisch-künstlerischer Bearbeitung. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
e weitere Werkgattung	z.B. Film, Video, Performance, Mediendesign, Produktdesign, Architektur, Bühnenbild, Maskenbau, Puppenspiel: - Künstlerische und/oder gestalterische Fragestellungen, Themen, Ziele, - eigene und fremde Arbeiten der jeweiligen Werkgattung in ästhetisch-künstlerischer oder ästhetisch-gestalterischer Bearbeitung, - ggf. Vertiefung durch intermediale Inszenierungen und reflexive Werkanalyse. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP

MDTD8 Mediendesignprojekt – Konzeption. Entwurf. Realisation. (Doppelfach Kunst)			
Lernziele/ Kompetenzen	P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - sind in der Lage, ein Gestaltungsprojekt hinsichtlich seiner Prozesse und Ergebnisse selbständig zu planen, zu entwickeln, durchzuführen, zu präsentieren und zu beurteilen, - können eine Gestaltungsaufgabe in ihrer Komplexität treffend erfassen, beherrschen Methoden systematischer Bestandsaufnahme und Recherche, - haben Erfahrung in der Entwicklung vielfältiger Lösungswege, in der Erarbeitung und Präsentation von Gestaltungsvarianten sowie in der gestalterischen und technischen Realisation, Präsentation und Beurteilung von Gestaltungsentwürfen, - haben in einer Abschlussdokumentation gezeigt, dass sie ihre eigene Arbeit und den eigenen Arbeitsprozess zu systematisieren, zu verschriftlichen und zu visualisieren verstehen, - sind sie in der Lage, gestaltungswissenschaftliche Arbeitsmethoden und Argumente in alle Phasen der gestalterischen Arbeit einzubeziehen, - können sowohl an eigenen Arbeiten als auch an anderen Gestaltungsbeispielen die jeweiligen Bedingungen, Prinzipien und Ziele von Gestaltung wahrnehmen, beschreiben, analysieren, interpretieren und bewerten. Dazu gehören fundierte medienspezifische Kenntnisse z.B. in Modulkomponente b: Erstellung eines Arbeitsplanes, Recherche, Konzeption, Aneignung der Inhalte, Bestimmung der Zielgruppe, Erstellung einer Kommunikationsstrategie, Erstellung einer interaktiven Struktur, Erstellung einer Benutzerführung, Screen-DesignEntwurfsleistung, Dokumentation, Präsentation; z.B. in Modulkomponente c: Recherche, Konzeption und Stoffentwicklung, Illustration und Storyboarding, Konzeption und Inszenierung fiktionaler und nonfiktionaler Stoffe, Komposition des Visuellen, insbesondere durch Kamera und Licht sowie Inszenierung von Schauspielern und Szenenbild, Komposition des Auditiven, insbesondere durch Sprache, Geräusche und Musik, Dramaturgie und Erzählstrategie mittels Montage.	P	10/76	10 LP

MDTD8 Mediendesignprojekt – Konzeption. Entwurf. Realisation. (Doppelfach Kunst) (Fortsetzung)					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Bemerkung: ### Studienumfang: 6 SWS ### Es ist eine Modulkomponente nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an Lehrveranstaltungen zu Modulkomponente a - die Module MDTD1A, MDTD4 sowie die Modulkomponenten MDTD3 a und b erfolgreich abzuschließen. vor der Teilnahme an Lehrveranstaltungen zu Modulkomponente b - die Modulkomponenten KUND1 d (Bildbearbeitungsprogramm) und g (Web-Editorenprogramm und Content-Management-System), MDTD3 a und c, MDTD5 a und b sowie MDTD7 a und b erfolgreich abzuschließen. vor der Teilnahme an Lehrveranstaltungen zu Modulkomponente c - das Modul MDTD1B sowie die Modulkomponenten KUND1 f (Audio- und Videoediting, Kamera-Tutorium, Ton-Tutorium), KUND7C d, MDTD5 c und d und MDTD7 c und d erfolgreich abzuschließen. vor der Teilnahme an Lehrveranstaltungen zu Modulkomponente d - die Modulkomponenten KUND1 d (Bildbearbeitungsprogramm), e (2D und 3D Kompositionsprogramm - z.B. VectorWorks, Cinema 4D, ArchiCAD) und g (Web-Editorenprogramm und Content-Management-System), das Modul MDTD1A sowie zweimal (mit unterschiedlichen Lehrangeboten) Modulkomponente MDTD5 e erfolgreich abzuschließen. Darüber hinaus wird dringend empfohlen neben Modul MDTD8 keine weiteren praktischen Module zu belegen. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind mit einer praktischen Übung vergleichbar. In ihnen geht es um das Erlernen spezieller Techniken und Fähigkeiten, die aufgrund der eingesetzten Technologien nur ortsgebunden bei körperlicher Anwesenheit erlernt werden können.					
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	10 LP

Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Präsentation mit Kolloquium) bezieht sich auf eine der Modulkomponenten. Die Dauer der Prüfung beträgt 15 Min. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. In den Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten entstehen praktische Arbeiten, die regelmäßig in den Veranstaltungen vorgestellt werden und deren Entwicklungsprozess von den Lehrenden begleitet wird. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen setzt die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus (Anwesenheitspflicht). Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Projekt: Kommunikationsdesign/ Visuelle Kommunikation	z.B. Projekt Corporate Design: Entwicklung eines konstanten visuellen und performativen Erscheinungsbildes für die Gestaltung der Kommunikationsmittel eines Unternehmens oder einer Organisation. PHASEN: 1. Theoretisch-thematische Vorarbeit, z.B.: Projekterfassung, Recherche (einschl. Recherche wissenschaftlicher und weiterer Literatur; Materialsammlung), Themenfindung, Festlegung von Methoden (Interview, Inhaltsanalyse, Soziologische Faktensammlung, etc.); 2. Theoretisch-analytische Vorarbeit z.B.: Dokumentation und Situationsanalyse des technischen und gestalterischen Ist-Zustandes, Adressierung, Produkt-, Markt-, Konkurrenz- und Kommunikationsanalyse, Problem und Zieldefinition; 3. Konzeption und Entwurf z.B.: Ideenfindung zur vorgegebener Themenstellung, Systematik, Optimierung, Selektion und Layout (Ideenskizzen, Entwürfe, Textvorschläge etc.), Nutzungs-, Gestaltungs-, Kommunikations-, Material- und Ausstattungskonzeption einschließlich designethischer Bezüge, mediale Aufbereitung (CAD) und Dokumentation des kreativen Prozesses; 4. Konzeptionell-gestalterischer Ausarbeitung z.B.: Mediadefinition, Gestaltungs- und Kommunikationskonzeption, Theorie und Konzeption; 5. Realisation und Präsentation z.B.: visuelle (CAD) und/oder dreidimensionale gestalterische Lösung / Präsentationslayouts o.ä., Präsentationsaufbau, Vorbereitung begleitenden und unterstützenden Materials, Vortrag mit Kolloquium. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
Bemerkung: 2 SWS der Kontaktzeit liegen als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.					

(Fortsetzung)								
Komponenten				Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b	Projekt:	Interaktive	Medien/ Webdesign	Entwicklung und Gestaltung einer interaktive Medienproduktion einschließlich Spezifikation einer Benutzerschnittstelle, Interaktionsstrategie und Medienintegration. Phasen, z.B.: 1. Theoretisch-thematische Vorarbeit, z.B.: Projekterfassung, Recherche (einschl. Recherche wissenschaftlicher und weiterer Literatur; Materialsammlung), Themenfindung, Festlegung von Methoden (Interview, Inhaltsanalyse, Soziologische Faktensammlung, etc.). 2. Theoretisch-analytische Vorarbeit, z.B.: Dokumentation und Situationsanalyse des technischen und gestalterischen Ist-Zustandes, Adressierung, Produkt-, Markt-, Konkurrenz- und Kommunikationsanalyse, Problem und Zieldefinition. 3. Konzeption und Entwurf, z.B.: Ideenfindung zur vorgegebener Themenstellung, Systematik, Optimierung, Selektion und Layout (Ideenskizzen, Entwürfe, Textvorschläge etc.), Auslotung der technischen Möglichkeiten und aktuellen Entwicklungen, Nutzungs-, Gestaltungs-, Kommunikations- und Ausstattungskonzeption einschließlich designethischer Bezüge, mediale Aufbereitung und Dokumentation des kreativen Prozesses. 4. Konzeptionell-gestalterischer Ausarbeitung, z.B.: Definition des/der Publikationsmedien, Gestaltungs- und Kommunikationskonzeption, Entwurf der Systemarchitektur, Planung der technischen Realisierung, Screendesign. 5. Realisation und Präsentation, z.B.: Erstellung der interaktiven Anwendung in gestalterischer und programmiertechnischer Hinsicht, Präsentationsaufbau, Vorbereitung begleitenden und unterstützenden Materials, Vortrag mit Kolloquium. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
Bemerkung: 2 SWS der Kontaktzeit liegen als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.								

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
c Projekt: AV-Mediendesign	Entwicklung und Gestaltung einer audiovisuellen Medienproduktion. Phasen, z.B.: 1. Themenfindung, 2. Recherche, einschl. Recherche wissenschaftlicher und weiterer Literatur, Materialsammlung, Analyse des technischen und gestalterischen Ausgangssituation, 3. Stoffentwicklung, Exposé, Treatment, Drehbuch, 4. Drehvorbereitung, Drehorganisation: Drehplan, Auszüge, Disposition, Casting und Proben, Locationsuche, Kalkulation, Auflösung und Storyboard, Technische Vorbereitung, Kameratest, Probedreh, 5. Drehphase, 6. Rohschnitt, Feinschnitt, 7. Tonbearbeitung und Mischung, 8. Lichtbestimmung, 9. Ausgabe / Export, 10. Präsentation. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
Bemerkung: 2 SWS der Kontaktzeit liegen als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.					
d Projekt: Interior- und Exhibitiondesign	ausgewähltes Thema zum Ausstellungs- und Messedesign: z.B. Entwicklung der Kommunikationsarchitektur und Szenografie für eine kulturelle Einrichtung: Freihandskizze, Plan, elektronische Visualisierung, Mitentwicklung und/oder Einbezug einer Corporate Identity; Phasen ggf. entsprechend Modulkomponente a. (6 SWS)	WP	Projektseminar	6	10 LP
Bemerkung: 2 SWS der Kontaktzeit liegen als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.					

Bereich IV (es sind 2 Module aus Bereich IV nachzuweisen)

KUND7C Vertiefung Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaften IV					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über exemplarisch vertieftes kunsthistorisches und/oder weiteres kunstwissenschaftliches Wissen sowie über umfassende Fähigkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit ausgewählten Werken und/oder Positionen der Kunst und/oder Kunstwissenschaften im jeweiligen historischen und insbesondere medienhistorischen Kontext unter besonderer Berücksichtigung des aktuellen kunsthistorischen/kunstwissenschaftlichen Diskurses. Bei Wahl der Modulkomponente d - kennen die Absolventinnen und Absolventen insbesondere vertiefte visuelle Kompetenz und Strategien visueller Argumentation, - können persönliche Strategien in der Narration audiovisueller Medien einsetzen, - können bildrhetorische Zusammenhänge erkennen und Bedeutungskontexte zielgerichtet einsetzen, - verfügen über Kenntnisse historischer und zeitgenössischer Bildgestaltung aus Film, Fotografie und grafischer Gestaltung und wissen sie kritisch zu nutzen.			WP	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 5 bis 6 SWS ### Es sind die drei Modulkomponenten a bis c oder die Modulkomponente d und eine der Modulkomponenten b oder c nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Es wird dringend empfohlen, - vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung der Modulkomponenten a bis c die Module KUN5 und KUN 6 (im Teilstudiengang Kunst des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts), - vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung der Modulkomponente d das Modul MDTD1B erfolgreich abzuschließen. Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente d setzt zudem den erfolgreichen Abschluss des Moduls KUN1 (im Teilstudiengang Kunst des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts) sowie den erfolgreichen Abschluss oder die gleichzeitige Teilnahme an Lehrveranstaltungen bzw. Tutorien zu den Modulkomponenten KUND1 f (Audio- und Videoediting, Kamera-Tutorium, Ton-Tutorium) voraus (sinnvoll zudem: KUND1 d -Bildbearbeitungsprogramm).					
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	60 min. Dauer	ganzes Modul	4 LP
oder					
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	240 min. Dauer	ganzes Modul	4 LP

Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung findet nach Wahl der oder des Studierenden in Form einer mündlichen Prüfung (60 min. Dauer) oder einer schriftlichen Prüfung (240 min. Dauer) statt. Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Modulkomponente a sowie nach Wahl der oder des Studierenden auf mindestens eine der Modulkomponenten b oder c. Zudem sind unbenotete Studienleistungen im Umfang von 3 LP (Schriftliche Hausarbeit) zu Modulkomponente a sowie im Umfang von je 1 LP (Nach Maßgabe der oder des Lehrenden) zu jeder der Modulkomponenten a bis c nachzuweisen. Sofern nach Wahl der oder des Studierenden die Modulkomponente d studiert wird, bezieht sich die Modulabschlussprüfung abweichend hiervon nur auf eine der Modulkomponenten b oder c. Zudem sind unbenotete Studienleistungen im Umfang von 5 LP (Schriftliche Hausarbeit) zu Modulkomponente d sowie im Umfang von 1 LP (Nach Maßgabe der oder des Lehrenden) zu einer der Modulkomponenten b oder c nachzuweisen.						
Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen zu diesem Modul sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen baut auf die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung auf. Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.						
unbenotete Studienleistung	Schriftliche Hausarbeit	-	Modulteil(e) a	3 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	1 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	1 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c	1 LP		
Entweder 6 LP unbenotete Studienleistungen durch 3 LP Schriftliche Hausarbeit in a sowie dreimal je 1 LP in a bis c						
ODER						
6 LP unbenotete Studienleistung durch 5 LP in d und 1 LP in entweder b oder c.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden (u.a. Präsentation mit Kolloquium sowie Referat, Praktische Arbeiten wie Film, Drehbuch, Booklet o.ä.)	-	Modulteil(e) d	5 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b c	1 LP		
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	exemplarische Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik bis 1850	Exemplarische künstlerische und/oder kunsttheoretische Positionen bis um 1850 im Kontext geistes-, sozial-, wirtschafts- und medienhistorischer Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung historischer Zusammenhänge zwischen Medien und Kunst sowie medienspezifischer Ausdrucksmöglichkeiten visueller Medien.	WP	Seminar	2	2 LP
b	exemplarische Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik	Exemplarische künstlerische und/oder kunsttheoretische Positionen im Kontext geistes-, sozial-, wirtschafts- und medienhistorischer Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung historischer Zusammenhänge zwischen Medien und Kunst sowie medienspezifischer Ausdrucksmöglichkeiten visueller Medien.	WP	Seminar	2	2 LP
c	exemplarische Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik	Exemplarische künstlerische und/oder kunsttheoretische Positionen im Kontext geistes-, sozial-, wirtschafts- und medienhistorischer Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung historischer Zusammenhänge zwischen Medien und Kunst sowie medienspezifischer Ausdrucksmöglichkeiten visueller Medien.	WP	Seminar	2	2 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
d	Konzeption und Entwurf: Storyboard z.B.: - Prozess des Gestaltens audiovisueller Medien, - Eigenständige Durchführung eines filmischen Projekts (filmische Miniatur) in Konzeption und Realisierung, - Grundlagen in - Recherche, Konzeption, Stoffentwicklung bis zum Drehbuch, - Illustration bis zum Storyboard, - dokumentarischen und inszenatorischen Methoden, - analoger und digitaler Bild- und Tongestaltung, - Filmmontage (Gestaltungselemente: Bild, Sprache, Text, Grafik, Ton, Musik), - Filmdramaturgie, - Exemplarische Aspekte der Filmgeschichte und der Medientheorie, - Grundlagen in dramaturgischer und filmästhetischer Analyse von audiovisuellen Medien, - Grundlegende dramaturgische Begriffe und strukturelle Merkmale der offenen und geschlossenen Struktur, sowie ihrer erzählerischen Mittel, Möglichkeiten und Grenzen, - Überblick über die grundlegende Fachliteratur des Designs Audiovisueller Medien, - Entwicklung von Kommunikationsstrategien und Aspekten der Zielgruppenorientierung. (3 SWS)	WP	Projektseminar	3	5 LP
Bemerkung: 1 SWS der Kontaktzeit liegt als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.					

KUND7D Vertiefung Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaften V						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note		Workload
Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über exemplarisch vertieftes kunsthistorisches und/oder weiteres kunstwissenschaftliches Wissen sowie über umfassende Fähigkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit ausgewählten Werken und/oder Positionen der Kunst und/oder Kunstwissenschaften im jeweiligen historischen und insbesondere medienhistorischen Kontext unter besonderer Berücksichtigung der Diskussion um kunsthistorische/kunstwissenschaftliche Methoden.			WP	10/76		10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 6 SWS ### Es sind die drei Modulkomponenten zu studieren. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul die Module KUN5 und KUN 6 sowie vor der Teilnahme an der Modulabschlussprüfung zudem die Module KUN 7A und KUN8 (im Teilstudiengang Kunst des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts) erfolgreich abzuschließen.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		7 LP
Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit (7 LP) bezieht sich auf Inhalte mindestens einer Modulkomponente.						
Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen zu diesem Modul sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen baut auf die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung auf. Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.						
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		1 LP
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		1 LP
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c		1 LP
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS Aufwand

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	exemplarische Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik bis 1850	Exemplarische künstlerische und/oder kunsttheoretische Positionen bis um 1850 im Kontext geistes-, sozial-, wirtschafts- und medienhistorischer Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung historischer Zusammenhänge zwischen Medien und Kunst sowie medienspezifischer Ausdrucksmöglichkeiten visueller Medien.	P	Seminar	2	2 LP
b	exemplarische Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik	Exemplarische künstlerische und/oder kunsttheoretische Positionen im Kontext geistes-, sozial-, wirtschafts- und medienhistorischer Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung historischer Zusammenhänge zwischen Medien und Kunst sowie medienspezifischer Ausdrucksmöglichkeiten visueller Medien.	P	Seminar	2	2 LP
c	exemplarische Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik	Exemplarische künstlerische und/oder kunsttheoretische Positionen im Kontext geistes-, sozial-, wirtschafts- und medienhistorischer Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung historischer Zusammenhänge zwischen Medien und Kunst sowie medienspezifischer Ausdrucksmöglichkeiten visueller Medien.	P	Seminar	2	2 LP

MDTD6 Medien- und Designtheorie (Doppelfach Kunst)					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - kennen Grundkonzepte der Gestaltungs- und Mediengeschichte und/oder -theorie, - sind befähigt, Werke des Mediendesigns über gängige Stilbegriffe hinausreichend als gestaltete Ausdrucksträger zu interpretieren und eigenständig zu „lesen“ oder wissenschaftlich zu analysieren, - sind in der Lage, Mediengeschichte und Medientheorie als lebendige, die eigene Entwurfsarbeit anregende Disziplin zu begreifen.			P	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 10 SWS ### Es sind fünf Modulkomponenten nach Wahl der oder des Studierenden zu studieren. Sofern in derselben Modulkomponente Leistungen zu Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen erbracht werden, können die Modulkomponenten auch mehrfach angerechnet werden. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul die Module KUN5 und KUN 6 (im Teilstudiengang Kunst des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts) erfolgreich abzuschließen.					
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Sammelmappe (uneingeschränkt)	mit Begutachtung	-	ganzes Modul	10 LP

Voraussetzungen: Die Sammelmappe umfasst Einzelleistungen aus insgesamt vier Lehrveranstaltungen der Modulkomponenten a bis i. Exemplarische Einzelleistungen: - Referat, dokumentiert durch ein schriftliches Manuskript/ den Foliensatz des Vortrags (Dokumentation gegenüber Prüfungsausschuss), - Präsentation mit Kolloquium (Dokumentation gegenüber Prüfungsausschuss), - Bearbeitungen von Übungsaufgaben, - schriftliche Leistungsabfrage (Dokumentation gegenüber Prüfungsausschuss), - Hausarbeit (Dokumentation gegenüber Prüfungsausschuss), - Protokolle von Fachgesprächen, - Protokolle von Seminarinhalten. Die Einzelleistungen werden durch die zur Prüferin bestellte Lehrende oder den zum Prüfer bestellten Lehrenden jeweils für eine Modulkomponente zusammenfassend unverbindlich vorbegutachtet und vorbewertet, die oder der diese Vorbegutachtung und Vorbewertung gegenüber dem Fach-Prüfungsausschuss dokumentiert. Im Anschluss an die Vorbegutachtungen und -bewertungen der Einzelleistungen zu allen nachzuweisenden Modulkomponenten begutachtet und bewertet die hierzu bestellte Prüferin oder der hierzu bestellte Prüfer die Ergebnisse der Einzelleistungen für das gesamte Modul in einer Gesamtbetrachtung. Der Prüfungsausschuss stellt der Prüferin oder dem Prüfer die Vorbewertung für die abschließende Gesamtbegutachtung und -bewertung der Sammelmappe zur Verfügung. Im Wiederholungsfall ist nur die nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Einzelleistung zu wiederholen. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. Inhalt, Form und Frist der jeweiligen Einzelleistungen sowie die Art und Weise ihrer Dokumentation werden der oder dem Studierenden spätestens nach Abschluss einer Projektfindungsphase durch die zur Prüferin bestellte Lehrende oder den zum Prüfer bestellten Lehrenden der jeweiligen Lehrveranstaltung im Auftrag des Fach-Prüfungsausschusses bekannt gegeben. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen baut auf die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung auf. Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a Medientheorie und -geschichte	z.B.: - physiologische, psychologische, technologische und kulturhistorische Grundlagen der Medienkommunikation, - medienhistorische Analyse als Methode, - Medienarchäologie, - exemplarische Diskurse der Medientheorie, - ausgewählte Kapitel der historischen und aktuellen Medienkommunikation.	P	Seminar	2	2 LP	
b Designtheorie und -geschichte	z.B.: - Historische Entwicklung ausgewählter Designgegenstände und Medien, - Methoden der Designanalyse und -kritik, - Positionen der Designtheorie und Designwissenschaft, - Geschichte und Theorie exemplarischer Felder in Gestaltung, Produktionsprozess und Technik, - Designrhetorik, Designethik, Designtechné.	WP	Seminar	2	2 LP	
c Gestaltungstheorie	z.B.: - Physiologische, Psychologische, kultur- und medienwissenschaftliche Grundlagen der Gestaltung, - Geschichte der Gestaltungsgrundlagen, - Medienspezifik von Gestaltungslehren, - Rhetorik und Techné als Gestaltungssystematiken, - Designethik,	WP	Seminar	2	2 LP	
d	Komponente entfällt	WP	Form nach Ankündigung	0	1 LP	
e Architekturtheorie und -geschichte	z.B.: - Grundkenntnisse in Theorien des Raumes und der Wahrnehmung, - Grundkenntnisse architekturhistorischer und baulicher Entwicklungen, - städtebauliche und bautypologische Grundlagen, - architekturtheoretische und -geschichtliche Begriffe, geistesgeschichtliche und soziologische Kontexte, baugeschichtliche Aspekte verschiedener Epochen, - Einsicht in interdisziplinäre Denkweisen.	WP	Seminar	2	2 LP	

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
f	Filmtheorie und -geschichte	z.B.: - Physiologische Grundlagen der audiovisuellen Wahrnehmung, - historische Entwicklung der Mediums Film und/oder Fotografie, - Grundbegriffe der Film- und Fotoanalyse, - Gattungen der Audiovisuellen Medien (Fernsehspot, Filmtheorie, Dokumentarfilm, Avantgardefilm, Animationsfilm, Spielfilm etc.), - ausgewählte Kapitel der Film- und Fotogeschichte, - Produktions- und Gestaltungsbedingungen audiovisueller Medien.	WP	Seminar	2	2 LP
g	Geschichte und Systematik des Interface- und Interactiondesign	z.B.: - Historische Entwicklung elektronischer Medien, - Hard- und Softwaregeschichte, - Möglichkeiten und Grenzen von Ein- und Ausgabegeräten, - multimodale Interaktion, - Produktions- und Designprozesse exemplarischer Gestaltungsfelder: Webdesign und Informationsarchitektur, Interfacedesign (GUI), Interactiondesign (HMI), Game Design, - ausgewählte Kapitel des Interface- und Interactiondesigns.	WP	Seminar	2	2 LP
h	Geschichte und Systematik der Buch- und Schriftgestaltung	z.B.: - Wahrnehmungspsychologische und kulturwissenschaftliche Grundlagen der Text-, Dokument, Schrift- und Buchgestaltung, ihrer Regeln und Prinzipien, - Geschichte der europäischen Schriftentwicklung unter kommunikationsgeschichtlichen, technik- und wirtschaftsgeschichtlichen, kunst-, designsoziologischen sowie kunstgeschichtlichen Aspekten.	WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP
i	Geschichte und Systematik der Farbtheorie	z.B.: - Physikalische Grundlagen der Farbe, - Physiologie der Farbempfindung, - Psychologie und Ästhetik der Farbempfindung, - Farbharmonik. - Kulturgeschichte der Farbe unter besonderer Berücksichtigung der Farb-, Her- und Darstellungstechniken, - Geschichte der Farbtheorie.	WP	Seminar	2	2 LP

Bereich V (es ist das Modul aus Bereich V nachzuweisen)

KUND13B Bildungswissenschaften Kunst II					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden kennen den Beitrag von Kunst, Kunstwissenschaften und Kunstpädagogik zu Bildungswissenschaften. Dies umfaßt Wechselbeziehungen von Kunst in Theorie und Praxis sowohl zu Grundfragen der Bildungsgeschichte wie zu aktuellen bildungswissenschaftlichen Ansätzen. Insbesondere können sie exemplarische Aspekte allgemeiner und fachbezogener Didaktiken aufeinander beziehen und Beiträge von Kunst, Kunstwissenschaft oder Kunstpädagogik zu allgemeinen Theorien der Diagnose und Förderung der Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten begründet formulieren.			P	10/76	10 LP
Bemerkung: ### Studienumfang: 5 SWS ### Es sind die drei Modulkomponenten zu studieren. Dieses Modul kann nur angerechnet werden, wenn im Teilstudiengang Kunst des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts das Modul KUN 13A nicht angerechnet wird (wenn dort also weder das Profil B, noch das Profil C absolviert wird). Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente d ist nur in Verbindung mit oder nach der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu einer der Modulkomponenten a, b oder c möglich. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul die Module KUN1, KUN2, KUN5 und KUN 6 (im Teilstudiengang Kunst des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts) erfolgreich abzuschließen.					
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	60 min. Dauer	ganzes Modul	7 LP
oder					
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	7 LP

Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung findet nach Wahl der oder des Studierenden in Form einer mündlichen Prüfung (60 min. Dauer) oder einer schriftlichen Hausarbeit statt. Die Modulabschlussprüfung bezieht sich nach Wahl der oder des Studierenden auf eine der Modulkomponenten a bis c. Bemerkung: Die Studien- und Prüfungsleistungen zu diesem Modul sind jeweils in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung zu einer zugeordneten Modulkomponente zu erbringen. Der Nachweis von Studien- und Prüfungsleistungen baut auf die regelmäßige Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung auf. Die Lehrveranstaltungen der zugeordneten Modulkomponenten haben wechselnde Themen und sind bei Belegung innerhalb eines Jahres mit den vorgegebenen Studien- und Prüfungsleistungen abzuschließen. Ansonsten ist die erneute Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu der jeweiligen Modulkomponente erforderlich.					
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	1 LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	1 LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c	1 LP	
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Bildungswissenschaftliche Themen aus Ästhetik, Kunstwissenschaften und Kunstpädagogik I z.B. Künstlerische Bildung; Ästhetische Erziehung als bildungstheoretisches und bildungshistorisches Konzept; Entwicklungspsychologie des visuellen Denkens; Förderung und Diagnose von Kreativität; oder Bildung als Thema, Ziel oder Methode von Kunst.	P	Seminar	2	2 LP
b	Bildungswissenschaftliche Themen aus Ästhetik, Kunstwissenschaften und Kunstpädagogik II z.B. Künstlerische Bildung; Ästhetische Erziehung als bildungstheoretisches und bildungshistorisches Konzept; Entwicklungspsychologie des visuellen Denkens; Förderung und Diagnose von Kreativität; oder Bildung als Thema, Ziel oder Methode von Kunst.	P	Seminar	2	2 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
c	Bildungswissenschaftliche Themen aus Ästhetik, Kunstwissenschaften und Kunstpädagogik III	z.B. Künstlerische Bildung; Ästhetische Erziehung als bildungstheoretisches und bildungshistorisches Konzept; Entwicklungspsychologie des visuellen Denkens; Förderung und Diagnose von Kreativität; oder Bildung als Thema, Ziel oder Methode von Kunst.	P	Seminar	2	2 LP

Sofern in diesem Teilstudiengang die Abschlussarbeit erbracht wird:

KUND20B Bachelor-Thesis im Doppelfach Kunst						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note		Workload
Die Absolventinnen und Absolventen - sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem oder Projekt in einem Vertiefungsbereich des Faches Kunst wissenschaftlich oder künstlerisch-gestalterisch (einschließlich wissenschaftlicher Recherche und Reflexion) nach fachrelevanten Methoden selbständig zu bearbeiten und darzulegen, - haben für den Fall einer fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Aufgabenstellung die Beherrschung fachlicher Methoden an einer fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Fragestellung nachgewiesen, - haben für den Fall einer künstlerisch-gestalterischen Aufgabenstellung - ein Thema erschlossen, - ein Werk erarbeitet, das einer eigenen künstlerischen Position entspricht, - eine theoretisch-wissenschaftliche Ausarbeitung zur Begründung der eigenen Position im thematischen Kontext vorgelegt, - kreative, gestalterische und visuell- wie verbal-kommunikative Fähigkeiten (z.B. Präsentations-Layouts) nachgewiesen, - gezeigt, dass sie in der Lage sind, den Arbeitsprozess und das Ergebnis konzeptionell-entwerferisch, gestalterisch und theoretisch-wissenschaftlich vollständig und begründet auszuarbeiten, - ihre künstlerischen oder gestalterischen Überlegungen auf einen künstlerischen Kontext oder eine Zielgruppe ausgerichtet und begründet.			WP	10/180		10 LP
Bemerkung: Im Falle einer künstlerisch-gestalterischen Aufgabenstellung umfasst die Abschlussarbeit gemäß §20 der Allgemeinen Bestimmungen für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts in der aktuell gültigen Fassung stets eine Präsentation mit Kolloquium. Zur Abfassung der Bachelor-Thesis gelten die vom Prüfungsausschuss bei der Ausgabe des Themas festgelegten Regeln zur Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten. Es wird dringend empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Module, deren Fachgebiet die Aufgabenstellung zuzuordnen ist, erfolgreich abzuschließen.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Abschlussarbeit		(1-mal wiederholbar)	-	ganzes Modul		10 LP
Voraussetzung: Die Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) kann innerhalb eines Teilstudiengangs nicht wiederholt werden.						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Forschung und künstlerisches Arbeiten im Doppelfach Kunst	z.B.: ausgewählte Themen aus Forschung und künstlerischer Arbeit. (2 SWS)	P	Projektseminar	1 LP